



PRESSEMITTEILUNG

## **BEST-REISEN weist Justizministerium auf fehlende Provisionsabsicherung im Insolvenzschutz hin**

**Filderstadt, 7. Juli 2020.** In einem Brief an Bundesjustizministerin Christine Lambrecht hat die Reisebüro-Kooperation BEST-REISEN auf eine Lücke in der geplanten Neuregelung der Insolvenzabsicherung im Reiserecht hingewiesen: Im Falle einer Veranstalter-Insolvenz müssen nicht nur eingezahlte Kundengelder, sondern auch die Provisionen des Reisevertriebs abgesichert werden.

„Der wichtige Aspekt der Reisebüro-Provisionen kommt in der Diskussion um den neuen Insolvenzschutz etwas zu kurz“, sagt Cornelius Meyer, Vorstand Marketing & Vertrieb von BEST-REISEN. „Die vergangenen Wochen haben deutlich gezeigt, wie sehr wir der Politik unsere Branche erklären müssen, damit die Entscheidungen zur Realität passen. Der Handelsvertreterstatus bringt nun einmal Besonderheiten mit sich, vor allem, dass der Verdienst der Mittler ebenfalls abgesichert werden muss. Denn wenn ein Herr zahlungsunfähig wird, sind nicht nur die Einzahler in Gefahr, sondern eben auch die Provisionen der Reisebüros. Die Touristik hat bewiesen, dass sie sich in der Politik Gehör verschaffen kann. Ich würde mich daher freuen, wenn dieser Brief Nachahmer fände und auch andere Vertriebsorganisationen die Provisionssicherung aufgreifen.“

Im Brief verweist BEST-REISEN auf die Insolvenz des Thomas-Cook-Konzerns 2019 – also in einer Zeit vor der Coronavirus-Krise: „Da die ihnen zustehenden Provisionen nicht abgesichert waren, wurde so manches Unternehmen im Reisevermittlungssektor im Zuge dieser Insolvenz unverschuldet selbst zahlungsunfähig.“ BEST-REISEN appelliert daher an die Bundesjustizministerin, „diesen wichtigen Aspekt im Rahmen der Neuregelung der Insolvenzabsicherung zu berücksichtigen und eine eindeutige Regelung zur Absicherung der Reisebüro-Provisionen einzuarbeiten. Das würde erheblich zur Stabilisierung der Wertschöpfungskette beitragen.“

**Über BEST-REISEN:** BEST-REISEN ist eine Vertriebskooperation, die ausschließlich Reisebüros gehört. Sie vereint vor allem leistungsstarke, inhabergeführte Reisebüros, die sich durch eine ausgeprägte Dienstleistungsqualität sowie einen besonders qualifizierten Beratungsservice auszeichnen. Heute zählt BEST-REISEN AG mit Hauptsitz in Filderstadt bei Stuttgart rund 650 Mitglieds-Reisebüros. BEST-REISEN hat eine Doppelspitze: Vorstand Finanzen & IT ist Frank Winkler, Vorstand für Marketing & Vertrieb ist Cornelius Meyer. Aufsichtsratsvorsitzende ist Antje Landwehr.